



## Freundesbrief

### Liebe Freunde,

Karlsbad, im Advent 2013

»Und sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt, weissagte und sprach: Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heils im Hause seines Dieners David ... er gedächte an seinen heiligen Bund und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham.« (Lk. 1,67–69.72.73)

Das Lied des Zacharias bringt die Überzeugung zum Ausdruck, dass die Weltgeschichte, genauer gesagt hier besonders die Israelgeschichte, aktiv gesteuert wird durch festgelegte Vorgaben Gottes. Mitten in der verwirrenden Weltgeschichte ist so die rote Spur der Heilsgeschichte zu erkennen, die uns von Gott sagen lässt: Ich war da, ich bin da und werde da sein. Und tatsächlich: Das gilt auch für uns ganz persönlich. Gelobt sei Gott! So bekennt es jetzt Zacharias.

Das hörte sich vor gut neun Monaten allerdings noch ganz anders an. Derselbe Zacharias bekam damals durch den Engel Gabriel eine außergewöhnliche Ankündigung. Seine Frau Elisabeth sollte im hohen Alter den Vorläufer des Messias zur Welt bringen. Das war nicht zu glauben. Das brachte Zacharias auch zum Ausdruck. Das letzte Wort, das wir von Zacharias haben, bevor er mit Sprachlosigkeit bestraft wurde, ist ein Wort des Zweifels, des Unglaubens (Lk. 1,18). Aber jetzt sieht alles ganz anders aus. Das Kind ist da, der angekündigte Vorläufer ist geboren. Gehorsam gibt Zacharias ihm den von Gott vorgegebenen Namen Johannes. Und sogleich wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst, und er redete und lobte Gott (Lk. 1,64). Jetzt kann er sich wieder äußern, jetzt hat er etwas zu sagen. Wie fängt er an? Das ist überraschend: Teilweise fast wörtlich wiederholt er die Sätze, die Gabriel ihm vor neun Monaten im Tempel von seinem Sohn gesagt hatte (vgl. Lk. 1,16.17 mit Lk. 1,76.77).

Er sagt jetzt Gottes Sätze, die er damals nicht zu glauben vermochte. Und damit drückt er das eine aus: Du, Gott, hast recht! Mein Unglaube ist Lügen gestraft. Ich, Zacharias, war zweifelnd, misstrauisch, kleingläubig, konnte kein zugesagtes Wunder Gottes mehr zu denken wagen. Ich habe Deinem Wort nicht vertraut. So beginnt der Advent mit der Überzeugung: Gott wird allein ganz recht behalten. Wir werden als Zweifler, Misstrauische, Kleingläubige überführt.



Andreas Schäfer

Wir werden sehen: Er hat recht. Sein Wort stimmt. Seine Zusagen sind erfüllt. Am Anfang dieser besonderen Zeit steht der Aufruf zum Gottvertrauen. Und Gottvertrauen ist immer Wortvertrauen. In großen, universalen Linien und im kleinen, privaten Karo wird es so sein, dass wir immer wieder sagen werden: Du hast recht! Geben wir ihm doch heute schon vertrauensvoll recht!

»Zeig uns dein königliches Walten, bring Angst und Zweifel selbst zur Ruh. Du wirst allein ganz recht behalten: Herr, mach uns still und rede du.« (Otto Riethmüller)

Herzlich grüße ich Sie in dieser Adventszeit von der Langensteinbacher Höhe

Ihr

Andreas Schäfer, Pastor



LaHö-Gottesdienste live:  
sonntags 10 Uhr unter  
[www.lahoe.de](http://www.lahoe.de)

## Prophetische Woche / Israel kompakt

7.–15. Januar 2014 (1. PW/IK14)  
 »Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn« – Der Messias im geschichtlichen Verlauf des Alten Testaments

Dr. A. Fruchtenbaum



Wieder wird der bekannte messianisch-jüdische Buchautor **Dr. Arnold Fruchtenbaum** die ganze Konferenz unter uns sein und aus seinem umfangreichen Repertoire über den Messias im AT referieren. Er ist Nachfahre einer ganzen Dynastie von Rabbinen. Seine besonderen Kenntnisse über das Judentum und dessen Geschichte lassen für uns das Wort Gottes in eindrucksvoller Weise ganz neu aufleuchten. Ergänzt werden seine Vorträge durch Bibelarbeiten von **Pastor Norbert Rose, Pastor Andreas Schäfer** und **Referent Reiner Wörz**. Die Tagung unter Leitung von **Eckhard Maier** wird zudem aktuelle Israelthemen in Fragestunden aufnehmen. Ein guter Jahresanfang 2014!

## Frauenfreizeiten

Frauenfreizeit – das bedeutet, einfach mal Zeit haben! Zeit für sich selbst und ganz besonders auch Zeit, mit Gott zu reden und auf IHN zu hören. Ein vielfältiges Angebot an den Nachmittagen, der festliche Abend und auch die Möglichkeit zur Seelsorge gehören mit dazu:

30. Januar–5. Februar 2014 (3. FR14)  
 Zum Thema **Gott kann ... mit wenig viel erreichen** werden sprechen: **Irene Hahn, Ruth Heil, Cornelia Mack, Maike Sachs, Susanne Schäfer** und das **Team des Hauses**.

11.–16. März 2014 (5. FR14)  
 Zum Thema **Gott kann ... Wüstenzeiten zu Segenszeiten machen** werden sprechen: **Maike Sachs, Susanne Schäfer, Elke Seip, Eva-Maria Wanner** und das **Team des Hauses**.

## Frauentag

8. Februar 2014 ab 10.00 Uhr  
**Gott kann ... auf krummen Linien gerade schreiben**

Ruth Heil



Im Jahr 2014 wird **Ruth Heil** am Frauentag sprechen. Wir freuen uns über ihre Zusage und laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Nach dem Mittagessen mit anschließendem Kaffee wird es in der Mittagspause verschiedene Angebote geben, u.a. mit **Margret Meier** (Open Doors), **Noor van Haften** und **Dr. Marion Wenzler**. Ein gutes Programm für Kinder von 4 bis etwa 11 Jahren wird ebenfalls vorbereitet. Einen speziellen Einladungsflyer können Sie ab Ende des Jahres anfordern, um für diesen Frauentag besonders einladen zu können. Wenn Sie als Tagesgast am Essen teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich hierfür kurz, formlos – sei es per Telefon, Mail, Fax oder guter alter Post – anzumelden. Danke!

## Männerwochenende

13.–16. Februar 2014 (MR 2014)  
 mit **Männertag** am 15. Februar 2014  
**Unter seiner starken Hand**

Dr. h.c. Erwin Teufel



Zu unserem Tagungsthema wird **Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein** sprechen. Wir freuen uns auf seine Bibelarbeiten und sind ebenso gespannt auf unseren besonderen Gast am Männertag, dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, **Dr. h.c. Erwin Teufel**, der uns das Thema »Christ in gesellschaftspolitischer Verantwortung« aus seiner persönlichen Erfahrung heraus nahebringen wird. Neben den Vorträgen werden, wie jedes Jahr, auch Seminare angeboten. Wenn Sie am Männertag als Tagesgast am Essen teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich hierfür kurz, formlos – sei es per Telefon, Mail, Fax oder guter alter Post – anzumelden. Danke!

## Bibelrüstzeit

18.–27. Februar 2014 (1. BR14)  
**Durchblick im Zeitgeschehen**

Wolfgang Baake



Andreas Symank



Diese Tagung hat ihre besondere Prägung dadurch, dass neben den grundlegenden Bibelarbeiten durch das **Team des Hauses** uns verschiedene Persönlichkeiten aus ihrem jeweiligen beruflichen Feld Einblicke geben. Wir freuen uns auf die Zusage von **Wolfgang Baake** (Christl. Medienverbund KEP), **Ari Lipinski** (Israelreferent), **Ulrich Parzany** (ProChrist), **Helmut Matthies** (Idea), **Andreas Symank** (Neue Genfer Übersetzung), **Winrich Scheffbuch** (Hilfe für Brüder), **Friedhelm Schröder** mit dem **Team des Hauses**.

Die Tagung schließt auch einen musikalischen Höhepunkt mit ein: Wir freuen uns auf ein **Konzert mit Waldemar Grab**.

Waldemar Grab



## Faschingswochenende / Faschingsferien

28. Februar–4. März 2014

● Wir laden ein zur **Vater-Tochter-Freizeit** (VTW 2014) mit **Norbert Rose** und **Jürgen Häberle** und seinem **Team**, der eine besondere Zeit für Väter und Töchter (8 bis 14 Jahre) vorbereitet.



## TEENS BIBELTAGE

● Die **TeensBibelTage** (1. TBT14) haben wir bewusst an das Faschingswochenende gelegt, um auch den Teens die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, die keine weiteren Faschingsferien haben. Eingeladen sind alle Teens von 13 bis 19 Jahren,



# Rückblicke

die ein paar Tage intensiv die Bibel kennenlernen, lesen und ausgelegt haben wollen. Dazu gibt es Kleingruppen, Workshops, Musik (u.a. Konzert mit **Burkhard Mayer-Anderson**) und vieles mehr. Mit **Jo Böker, Andreas Schäfer** und Team.

6.–9. März 2014

● Als Gelegenheit für eine gute Ehezeit haben wir wieder unser **Eheseminar (EHS2014)** mit **Rüdiger und Hedwig Gunzelmann** (Team.F). Es ist sogar möglich, Ihre Kinder zu einem bei Bedarf parallel laufenden Kinderprogramm mitzubringen.

5.–9. März 2014

● Erstmals auf der LaHö, die **Kinder-Singtage** mit **Matthias Fruth** und Team. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren auf der Bühne stehen und beim Paulus-Musical »Befreit!« mit fetzigen sowie eingängigen Liedern, einer tollen Band, Schauspiel und Tanz mitmachen, das ist ein einmaliges Erlebnis! Wer möchte dabei sein?

## Prophetische Woche

18.–27. März 2014 (2. PW14)  
**Zeitzeichen – Vorboten des Wiederkommenden**



Dr. Rolf Hille



Martin Henninger

Jesus Christus hat seine Gemeinde vorbereitet auf die Zeit seines Wiederkommens. Wir laufen nicht blind und unwissend in die Zukunft, es gibt Zeitzeichen. Auf diese Zeitzeichen wollen wir besonders achten.

Uns helfen dabei **Bodo Becker, Martin Henninger, Dr. Rolf Hille, Kurt Schäfer, Friedhelm Schröder** und das **Team des Hauses**, sowie ein Abend mit der **Dt. Missionsgemeinschaft (DMG)**.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, ganz herzliche Einladung!

## Jugendtag



Sehr persönlich predigte der Referent des Tages, **Michael Stahl**. Hier im Interview mit **Tobias Knab** und **Anna Sproß**.



Den Abschluss des Jugendtages bildete ein Konzert mit **Samuel Harfst**

## TeensBibelTage



**Tobias Kley** vom Tauernhof hielt die Bibelarbeiten

## Einführung von Norbert Rose



**Christa und Norbert Rose** beim Interview



Natürlich wurde auch die ganze Familie vorgestellt

## Konzert



Für unsere Kinder und ihre Begleitpersonen gab **Daniel Kallauch** mit dem Raben Willibald ein Konzert

## Tagesseminar



Es ging ums Geld beim Tagesseminar mit **Andreas Schäfer**

## Mission



Mitarbeiter von Christen helfen Christen informieren uns über ihre Arbeit, hier **Traugott Degler** und **Reiner Wörz**



Der Missionsleiter der **Deutschen Indianer Pionier Mission**, **Jürgen Sachs**, besuchte uns



Unsere Haustöchter 2013/2014

# Aktuelles

## Finanzen

Ganz herzlichen Dank für Ihr treues Begleiten unseres Hauses auch in diesem Jahr! Viele von Ihnen haben mitgeholfen beim besonderen Spendenprojekt 2013, so dass wir die Zimmerrenovierung im Jugendheim inkl. neuem Mobiliar realisieren konnten. Vielen, vielen Dank! Natürlich sind wir jetzt gespannt, wie die letzten Wochen des Jahres 2013 verlaufen werden. Wir hoffen sehr auf Ihre **Weihnachtsspende für die LaHö**. Ihre Langensteinbacher Höhe braucht Ihre offenen Hände, Ihr großzügiges Herz und Ihre Mithilfe beim Mittragen dieses Werkes. So legen wir vertrauensvoll auch diesem Brief einen Überweisungsträger bei und danken für Ihr Verständnis. Wir freuen uns über jede Mithilfe in jeder Form und sind überzeugt davon, dass Gott Sie für Ihre Gaben segnen kann.

Wie gesetzlich gefordert, stellt auch die LaHö ihren Zahlungsverkehr auf das neue **SEPA-Zahlverfahren** um. Was ändert sich für Sie? Die gewohnte Kontonummer wird durch die neue Kontonummer »IBAN« und die bisherige BLZ durch den »BIC« ersetzt. Beide Nummern finden Sie z.B. auf Ihrem Kontoauszug. Einen entsprechenden Überweisungsträger haben wir diesem Freundesbrief beigelegt.

## Weihnachtsgeschenke: LaHö-Gutscheine

Vielleicht suchen Sie ja für Ihre Lieben noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Manches Mal ist ein LaHö-Gutschein eine richtig gute Idee. Wenn Sie daran Interesse haben oder weitere Informationen benötigen, dürfen Sie sich gern an unser Gästebüro wenden.

## Haustöcherschule Jahrgang 2014/15



Für den Haustöcherkurs, der im August 2014 beginnt, finden zur Zeit die Vorstellungsgespräche statt. Wenn bei Ihnen selbst oder im Freundeskreis Interesse besteht, ein solches Internatsjahr mit umfassender hauswirtschaftlicher Ausbildung in unserer geistlichen Umgebung in Erwägung zu ziehen, dann bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

## Zu guter Letzt

Für Kurzentschlossene sind vom 10.–15.12. 2013 noch einzelne Plätze frei:

- bei den **Adventstagen** mit **Joachim Schard, Winrich Scheffbuch, Lothar von Seltmann** und dem **Team des Hauses** zum Thema: »Bereitet dem Herrn den Weg« (Jes. 40,3) – Im Advent leben
- beim **Vortragsseminar** mit **Daniel Muhl** zum Thema: Das Vermächtnis des Mose oder
- beim **Seelsorgeseminar (Versöhnt mit gestern – Familienaufstellungen auf biblischer Basis)** mit **Rüdiger und Hedwig Gunzelmann**

Auch bei der **Weihnachtskonferenz** vom 17.–26.12.2013 mit **Immanuel Dauner DD, Kurt Schäfer** und dem **Team des Hauses** gibt es noch wenige Plätze.

## LaHö-Buchhandlung Online Shop

Bücher / CDs / DVDs / Geschenke  
[www.lahoe.de](http://www.lahoe.de) > Buchhandlung

... immer erreichbar

**LAHOE**

Titusweg 5  
76307 Karlsbad  
Telefon 07202 702-0  
Fax 07202 702-503  
[info@lahoe.de](mailto:info@lahoe.de)  
[www.lahoe.de](http://www.lahoe.de)

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen  
IBAN: DE62 6605 0101 0001 6027 54  
BIC: KARSDE66  
BLZ 660 501 01, Nr. 1 602 754

Volksbank Ettlingen  
IBAN: DE02 6609 1200 0020 6158 00  
BIC: GENODE61ETT  
BLZ 660 912 00, Nr. 20 615 800

Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE37 6601 0075 0148 0627 59  
BIC: PBNKDEFF  
BLZ 660 100 75, Nr. 148 062 759

Postscheckamt Zürich (Schweiz)  
IBAN: CH45 0900 0000 8005 4751 4  
BIC: POFICHBEXXX  
Nr. 80-54 751-4